

Neue Doppelspitze fürs Klinikum

Mit Vanessa Bähler wird erstmals eine Frau zum 1. Juli 2024 die medizinische Geschäftsführung des Klinikums übernehmen. Nach der Zustimmung von Aufsichts- und Stadtrat wurde die Bestellung der 40-Jährigen in der Gesellschafterversammlung vollzogen. Sie wird Teil einer Doppelspitze.

VON STEFFEN GIERESCHER

Nach dem planmäßigen Ausscheiden von Geschäftsführer Hans-Friedrich Günther in den Ruhestand, er war dann zehn Jahre Chef des Krankenhauses, soll künftige Doppelspitze aus medizinischer und kaufmännischer Geschäftsführung das Haus leiten. Das zweitgrößte Krankenhaus in Rheinland-Pfalz nutze diese personelle Veränderung und werde seine Leitungsstrukturen grundlegend ändern, informierte die Stadtverwaltung am Dienstag. Mit Vanessa Bähler ziehe erstmals eine Frau in die oberste Führungsetage des Maximalversorgers ein. Die Stelle der kaufmännischen Leitung soll in wenigen Wochen besetzt werden.

Grundlage für die Neuausrichtung seien die vom Aufsichtsrat erarbeiteten neuen Führungsstrukturen am Klinikum. Ab Sommer kommenden Jahres werde ein Team aus medizinischer Geschäftsführerin und kaufmännischer Geschäftsführung die Geschicke des Hauses leiten. Unterstützung erfahre die neue Doppelspitze in der Top-Führungsebene durch den Ärztlichen Direktor, die Pflegedirektorin sowie durch eine Direktorin oder einen Direktor für Ambulante Versorgungsstrukturen.

Während die letzte Position neu geschaffen wurde und bisher noch nicht besetzt ist, seien der Ärztliche Direktor, Günter Lauer, und Pflegedirektorin Alexandra Gräfin von Rex ihre Aufgaben fort. „Damit stellen wir unser Klinikum auf ein breites und zukunftssicheres Fundament. Mit Vanessa Bähler haben wir eine Persönlichkeit für die medizinische Geschäftsführung gewinnen können, die als approbierte Ärztin durch eine langjährige erfolgreiche Karriere in der Unternehmensberatung strategisches Denken, Führungskompetenz und Fachwissen mitbringt“, erklärte Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck (parteilos) als Aufsichtsratsvorsitzende des Klinikums.

Gemeinsam mit der noch zu bestimmenden kaufmännischen Geschäftsführung, unterstützt vom Direktorium und begleitet vom Aufsichtsrat, bringe Bähler alle Voraussetzungen mit, das Haus in der Bremerstraße weiter erfolgreich zu positionieren und zu führen, damit es auch in Zukunft die optimale medizinische Versorgung der Bürger gewährleisten, so Steinruck. Ihr Dank gelte den Mitgliedern des Aufsichtsrats



Eingangsbereich des Ludwigshafener Klinikums in der Bremerstraße.

ARCHIVFOTO: MORAY



Kommt: Vanessa Bähler

FOTO: STADT



Geht: Hans-Friedrich Günther

FOTO: ESR

ZUR SACHE

Das Klinikum Ludwigshafen ...

... ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 16 Kliniken, fünf medizinischen Instituten, vielen Kompetenzzentren und über 1000 Betten. Das zweitgrößte Krankenhaus im Land ist mit 3000 Beschäftigten der drittgrößte Arbeitgeber in Ludwigshafen, in städtischer Trägerschaft, seit 1995 eine gemeinnützige GmbH und ein akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Medizinischen Fakultät Mannheim der Uni Heidelberg. Mit dem Richtfest für das Haus D ist Mitte Juni der Endspurt für einen Neubau eingeleitet worden. Ehrgeiziges Ziel: Das 88 Millionen-Euro-Projekt soll rechtzeitig zum Abschied von Geschäftsführer Günther fertig sein. |er

und des Direktoriums für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

„Er hat das Haus durch stürmische Zeiten gelenkt“

„Ganz herzlich danken möchte ich auch Hans-Friedrich Günther. Als Geschäftsführer hat er das Haus erfolgreich und selbstbewusst durch stürmische Zeiten geführt. Wir alle erinnern uns noch gut an die Monate der Pandemie – eine absolute Ausnahme-situation für das Haus und seine Mitarbeiter“, ergänzte die OB. Günther habe durch seine herausragende Arbeit den Grundstein dafür gelegt, dass das Klinikum die großen Herausforderungen, die es im Gesundheitssektor deutschlandweit gibt, bewältigen werde. Er übergebe im nächsten Jahr einem neuen Team ein Haus, das sich allen großen Transformationen stelle, würdigte Steinruck den 66-Jährigen.

Krankenhäuser befänden sich aktuell in einer ernsthafte Krise. In dieser schwierigen politischen und wirtschaftlichen Zeit werde die neue Geschäftsführung in Ludwigshafen dem Fachkräftemangel begegnen und trotz widriger Rahmenbedingungen eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung sicherstellen müssen, betonte die Aufsichtsratsvorsitzende. Auch die fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen sei Chance und Herausforderung zu-

gleich, die es mit Weitsicht zu managen gelte: „Wir sehen es als zentrale Aufgaben der Geschäftsführung an, das Haus mit seinen hochengagierten und qualifizierten Mitarbeitern sensibel, aber mit klarem Kompass durch anstehende und notwendige Veränderungsprozesse zu führen. Damit geht ein hohes Maß an Verantwortung und Führungskompetenz einher“, bilanzierte die 61-Jährige.

Einstimmiger Vorschlag der Auswahlkommission

Vanessa Bähler studierte Humanmedizin in Heidelberg. Nach Auslandsaufenthalten folgte die Promotion. Während des Studiums absolvierte sie den Masterstudiengang „Healthcare-Management“ an der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung der Uni Heidelberg. Seit 2010 ist sie als Partnerin in einer der großen internationalen Unternehmensberatungsgesellschaften mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt: die Beratung von Krankenhäusern und Klinikverbänden unterschiedlicher Trägerschaften und Größen in der Strategie- und Organisationsentwicklung. Die aus Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Direktoriums bestehende Auswahlkommission hatte Bähler einstimmig für die neue Position als Geschäftsführerin vorgeschlagen.